

„Keiner darf verloren gehen“

Engagierte Lernpatinnen und Lernpaten gesucht!



Foto: Pressestelle der Kreisverwaltung

Unter dem Motto „Keiner darf verloren gehen“ unterstützen ehrenamtliche Lernpatinnen und -paten bereits seit 2011 Kinder an Grundschulen im gesamten Kreisgebiet.

Am Samstag, 3. Februar, startet für alle Interessierten eine Schulung, um sich auf diese dankbare Aufgabe vor-

zubereiten. Damit Kinder zu starken, verantwortungsbewussten Menschen heranwachsen können, benötigen sie Erwachsene, die ihnen Zeit schenken, sich mit ihnen beschäftigen und sich um sie kümmern.

Sie wachsen in herausfordernden Zeiten auf und benötigen vor dem Hintergrund der Versäumnisse in der Pandemie und der unsicheren Welt-situation ganz besondere Unterstützung. Hilfreich ist dabei das Lernpatenprojekt „Keiner darf verloren gehen“, welches bereits vor 13 Jahren vom Westerwaldkreis in Kooperation mit dem DRK Landesver-

band initiiert wurde.

Ehrenamtlich tätige Menschen besuchen ihre Patenkinder mindestens zwei Stunden pro Woche in den Räumlichkeiten der Schule. In der gemeinsamen Zeit können sie spielen, lesen, basteln oder bei den Hausaufgaben helfen. Die Kinder profitieren sehr stark von dieser Zuwendung. Sie sind motivierter, strengen sich an und möchten gar nicht mehr auf diese Besuche verzichten.

Das Projekt ist aber auch für die Ehrenamtlichen eine besondere Bereicherung, denn die Kinder zeigen große Dankbarkeit. Zudem erhalten die

Lernpatinnen und -paten eine umfassende Schulung und werden während ihres Einsatzes in den Grundschulen persönlich wie fachlich begleitet.

Die nächste Schulung startet am 3. Februar um 10 Uhr in den Räumlichkeiten des DRK, Bergstraße 5 in Kaden, wo dann die Folgetermine vereinbart werden. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter der E-Mail-Adresse Lernpate@westerwaldkreis.de oder telefonisch unter 02602 124-589 bei Alexandra Khan, Kreisverwaltung des Westerwaldkreises.

Sternsinger zu Besuch im Kreishaus

Auch in diesem Jahr erfreuten die Sternsinger der Katholischen Pfarrei St. Peter Montabaur mit ihrem Besuch das Kreishaus. Landrat Achim Schwickert begrüßte die Abordnung, stellvertretend für die vielen Sternsinger, die rund um den kirchlichen Feiertag der Heiligen Drei Könige im gesamten Westerwaldkreis unterwegs sind.

Der traditionelle Segen, mit dem auch das Kreishaus bedacht wurde, lautet: 20°C+M+B+24.

Das Sternchen steht dabei für die Sternschnuppe, der die Heiligen Drei Könige der Legende nach zur Krippe Jesu

gefolgt sein sollen, die Buchstaben C, M und B sind die Abkürzung für die drei lateinischen Worte „Christus Mansionem Benedicat“, übersetzt „Christus segne dieses Haus“.

In diesem Jahr steht die Sternsingeraktion unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“. Brandrodung, Abholzung und die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen zerstören die Lebensgrundlage der einheimischen Bevölkerung der südamerikanischen Länder Amazoniens. Die Aktion soll zeigen, wie die Partnerorganisationen der Sternsinger

dort und in vielen anderen Regionen der Welt dabei un-

terstützen, ihre Umwelt und ihre Kultur zu schützen.



Foto: Pressestelle der Kreisverwaltung

Konzertwettbewerb der New Yorker Carnegie Hall

Westerwälder Musikschullehrer beeindruckte Jury



Foto: © Victoria Schlieder

Roland Schlieder, Gitarrenlehrer der Kreismusikschule Westerwald, konnte am Kon-

zertwettbewerb der prestigeträchtigen Carnegie Hall teilnehmen. Dabei überzeugte er die Jury mit seinen herausragenden Leistungen und wurde in der Kategorie der „Professionals“ ausgewählt, im kommenden April in dem berühmten Konzerthaus in New York aufzutreten. Roland Schlieder präsentierte das berühmte „Concierto de Aranjuez“ des

spanischen Komponisten Joaquín Rodrigo, mit der Begleitung einer Audio-Aufnahme des Orchesterparts.

Nachdem die Jury eine Woche lang beraten hatte, wurden die Siegerinnen und Sieger in den verschiedenen Kategorien bekanntgegeben. Er darf nun den „Concierto de Aranjuez“ im April 2024 mit dem New York Chamber Play-

ers Orchestra in der Carnegie Hall in New York aufführen. Seit 2019 unterrichtet Roland Schlieder klassische Gitarre an der Kreismusikschule Westerwald. Er verfügt noch über einzelne Kapazitäten für neue Schülerinnen und Schüler. Interessierte können sich an **kreismusikschule@westerwaldkreis.de** wenden.